

Presseinformation

3. Mai 2013

Gemeinden sparen Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung

Pernkopf: Leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energiesparziele

Fast 200 Gemeindevertreter informierten sich kürzlich in St. Pölten bei einer Tagung zum Thema „Beleuchtung im öffentlichen Raum“ über den neuesten Stand der Technik und den Einsatz von LED-Lampen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die neue Broschüre „Straßenbeleuchtung: Sparpotenziale erkennen und nutzen - ein Leitfaden für Gemeinden“ präsentiert, die ab sofort kostenlos bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich bestellt werden kann. Die Tagungsunterlagen sowie weitere Informationen und praktische Tools sind unter www.enu.at/strassenbeleuchtung zum Download bereitgestellt.

„Mit der Sanierung und Umrüstung auf moderne Straßenbeleuchtungen können die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energiesparziele des Landes Niederösterreich leisten und gleichzeitig auch noch Kosten sparen. Außerdem kann jede niederösterreichische Gemeinde zur Energiespargemeinde werden und sich für jeden mit LED neu ausgestatteten Lichtpunkt eine 100-Euro-Förderung abholen“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Marktgemeinde Grafenwörth beispielsweise hat auf Basis einer umfassenden Bestandserhebung die Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf neueste LED-Technologie durchgeführt. Damit wurden die Energiekosten um mehr als 70 Prozent reduziert, und der Verbrauch wurde von 405.360 Kilowattstunden auf 101.312 Kilowattstunden pro Jahr gesenkt. In Grafenwörth bringt die Umstellung der Straßenbeleuchtung eine jährliche Ersparnis von 132.000 Euro bei den Energiekosten.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon 02742/22 1 444, <http://www.enu.at/>.